

LDA Brandenburg · Stahnsdorfer Damm 77 · 14532 Kleinmachnow

Bereich Recht



Nur per E-Mail:

@fragdenstaat.de

Datum: 16. Februar 2021

Bearbeiter: 

Telefon: 033203 356-20

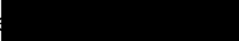
Telefax: 033203 356-49

Zeichen: SMü/002/21/0191

(Zeichen bei Antwortschreiben bitte angeben)

Ihr Antrag auf Informationszugang beim Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Klimaschutz vom 29. November 2020

Ihre E-Mail vom 6. Februar 2021, fragdenstaat.de (#204614)

Sehr geehrte 

vielen Dank für Ihre E-Mail vom 6. Februar 2021. Sie schilderten darin Ihr vergebliches Bemühen, ein Werbemittel in Form einer „Euro-Kuh“ vom Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Klimaschutz zu erhalten. Ihre entsprechende Bitte an die Behörde vom 29. November 2020 haben Sie mit einigen Fragen verbunden, als Antrag auf Informationszugang formuliert und über die Plattform fragdenstaat.de versandt. In Ihrer E-Mail beschwerten Sie sich über die ausgebliebene Beantwortung, teilten mit, eine, wie Sie selbst feststellten, nicht vorgeschriebene Eingangsbestätigung hätte eine positive Signalwirkung gehabt, und wiesen darauf hin, dass Ihre Anfrage recht witzig gemeint gewesen sei. Sie baten uns um Vermittlung gegenüber dem Ministerium.

Auch ohne Ihren Hinweis auf die humorvolle Intention Ihres Vorgehens hätten wir uns beim Lesen Ihres Antrags ein Schmunzeln nicht verkneifen können. Wir gehen fest davon aus, dass es den Kolleginnen und Kollegen im Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Klimaschutz ähnlich gegangen ist. Von einem Herantreten an Verwaltungen sehen wir jedoch grundsätzlich ab, wenn wir davon ausgehen müssen, dass einem Antrag kein ernsthaftes Informationsinteresse zu Grunde liegt. Besonders während der gegenwärtigen Pandemiesituation sind wir bestrebt, die ohnehin bereits großen Herausforderungen an die öffentlichen Stellen nicht unnötig zu erhöhen. Eine Vermittlung von Anliegen, die über den Zweck des Informationszugangsrechts hinausgehen, würde Arbeitskapazitäten der Behörde aus unserer Sicht in nicht zu rechtfertigender Weise beanspruchen.

Sollten Sie weiterhin Interesse am Erhalt von Werbemitteln haben, könnte möglicherweise eine telefonische Anfrage bei der für die Öffentlichkeitsarbeit zuständigen Organisationseinheit des Ministeriums zielführender, in jedem Fall aber für alle Beteiligten mit geringem Aufwand verbunden sein, als die schriftliche Bearbeitung eines Antrags.

Wir hoffen, dass Sie für unsere Verfahrensweise Verständnis haben. Selbstverständlich stehen wir Ihnen künftig für eine Beratung oder Vermittlung im Falle eines ernsthaften Informationsanliegens gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

